



Kontaktbrief 2003

An die Lehrer/innen
für das Fach Erdkunde
über den/die Fachbetreuer/in

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege!

Zum Ende des Schuljahres möchte ich Ihnen einige Informationen aus dem ISB mit der Bitte an Sie weiterleiten, alle Ihre Fachkolleginnen und -kollegen möglichst im Rahmen der ersten Fachsitzung des kommenden Schuljahres auf die folgenden Hinweise aufmerksam zu machen. Auch dieses Jahr erhalten Sie bei der Verteilung nur noch die Kurzfassung des Kontaktbriefes 2003.

Mit Beginn des Schuljahres 2002/2003 hat Herr StD Werner Eckert-Schweins nach sechsjähriger Institutsarbeit die Stelle als Seminarlehrer für Erdkunde am Apian-Gymnasium in Ingolstadt angetreten. Für sein neues berufliches Wirken wünsche ich ihm viel Freude und Erfolg.

In seiner Nachfolge habe ich als Teilzeitreferent das Referat übernommen. Ich unterrichte auch weiterhin am Maria-Theresia-Gymnasium in München die Fächer Erdkunde und Wirtschafts- und Rechtslehre.

1 Neues Fach „Natur und Technik“

Im neuen Schuljahr wird nun erstmals das Fach Natur und Technik als Pflichtfach unterrichtet. Die wichtigsten schulorganisatorischen Fragen behandelt das KMS vom 26. März 2003 Nr. VI.8-5S5402-6.29817. Nähere Ausführungen finden sich auch im Kontaktbrief und auf der ISB-Homepage für das Fach NT (www.isb.bayern.de/gym/bio_chem/nt-5.pdf).

In diesem Zusammenhang sei nochmals darauf hingewiesen, dass es sehr wichtig ist, gerade jetzt in der Startphase **Präsenz zu zeigen** und als Fachschaft Erdkunde Interesse am Fach zu bekunden. Auch wenn schon eine Verteilung der NT-Stunden für das kommende Schuljahr stattgefunden hat, sollten sich die Erdkunde-Fachbetreuer auch weiterhin um eine angemessene Beteiligung der Erdkunde in den nächsten Jahren bemühen. Durch die fächerübergreifende Anlage soll dokumentiert werden, dass im Fach NT eine Betrachtung naturwissenschaftlicher Sachverhalte angestrebt wird, die der Ganzheitlichkeit kindlicher Wahrnehmung entspricht.

In den letzten Monaten wurde intensiv mit der Erstellung verschiedener Materialien begonnen. Im ISB wurde ein **Arbeitskreis** zum Thema „**Materialien für das neue Fach Natur und Technik**“ eingerichtet, der als Leitfaden für viele in der Praxis anfallende Problemstellungen dienen und Anregungen liefern soll. Literatur- und Internetverweise, die Zeitplanung eines Schuljahres und so genannte „mind-maps“ zu den verschiedenen Themenbereichen als Ideengeber sind ebenso enthalten wie die Beschreibung geeigneter Unterrichtsmethoden mit ausgearbeiteten Beispielen. Auch die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung plant, einen Akademiebericht mit erprobten Unterrichtsbeispielen herauszugeben.

2 Neuer Lehrplan für das Fach „Erdkunde“

Die Überarbeitung des neuen Lehrplans wurde im Januar 2003 abgeschlossen und dem Kultusministerium wurden die Jahrgangsstufen 5 - 13 zur Begutachtung vorgelegt. Im kommenden Schuljahr 2003/2004 wird dann erstmals die Jahrgangsstufe 5 nach dem neuen Lehrplan unterrichtet. Im April fand in der Akademie in Dillingen eine Multiplikatorenschulung statt, in der das inhaltliche Programm für die RLFB-Tagungen für Fachbetreuer erarbeitet wurde. Es soll damit sichergestellt werden, dass landesweit Informationen zum neuen Lehrplan und seiner Umsetzung identisch sind.

Der neue Lehrplan erfordert eine noch genauere **Absprache** innerhalb der Erdkunde-Fachschaften. Alle beteiligten Fachlehrer müssen sich abstimmen, in welcher Tiefe die jeweiligen Inhalte im Unterricht besprochen werden, was jeweils mit den Begriffen im Grundwissen abgedeckt oder welche Arbeitstechnik auf welche Weise und in welcher Intensität durchgeführt werden soll. Gleichzeitig müssen Begutachtungen der neu anzuschaffenden Lehrwerke durchgeführt werden. Eine Entscheidung über die Anschaffung eines neuen Erdkunde-Lehrbuches für die Jahrgangsstufe 5 muss vorgenommen werden.

Der neue Lehrplan wird zu Beginn des nächsten Schuljahres jedem hauptamtlichen Lehrer an staatlichen Gymnasien kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. Der Versand wird direkt an die Gymnasien erfolgen. Die Endfassung des Lehrplans kann unter den folgenden Adressen einsehen werden:

1. Homepage der Abteilung Gymnasium (<http://www.isb.bayern.de/gym/lehrplaene/lehrpl.html>)
2. Seite des Referats Erdkunde (<http://www.isb.bayern.de/gym/erdkunde>)

3 Handreichungen und Arbeitskreise

- Voraussichtlich noch im ersten Halbjahr des Schuljahres 2003/2004 wird eine Handreichung zum fächerübergreifenden Einsatz der Fernerkundung im Unterricht mit dem Thema „**Satellitenbilder im Erdkundeunterricht**“ erscheinen. Hiermit wird versucht, ein völlig neues Instrumentarium, das nunmehr auch die Geographie nutzen kann, an konkreten Beispielen aufbereitet für den Unterricht zur Verfügung zu stellen. Es ist beabsichtigt, dass die Handreichung eine gedruckte Fassung der Veröffentlichung, einen Foliensatz sowie eine CD-ROM mit entsprechend hochauflösenden Satellitenbildern umfassen wird.
- Für das Jahr 2004 ist geplant, eine ISB-Handreichung zum Thema „**Geomethoden: praxisorientierter Erdkundeunterricht**“ herauszugeben. Diese soll die Inhalte des Kapitels „Geographische Arbeitstechniken und Arbeitsweisen“ des neuen Lehrplans aufgreifen und den Erdkundelehrkräften hilfreiche Tipps, Anregungen und Unterrichtsvorschläge zur Umsetzung des Lehrplans im Unterricht an die Hand geben.
- Zusätzlich möchte ich darauf hinweisen, dass auch weiterhin die Möglichkeit besteht, die **Handreichung „Lebensader Rhein - Modell einer Flussanierung“** gegen Einsendung eines **Adressaufklebers mit Schulschrift sowie Rückporto von € 3.00** unter nachfolgender neuer Adresse zu bestellen.

**Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung,
Abteilung Gymnasium, Referat Erdkunde,
Rosenkavalierplatz 2, 81925 München**

4 Zur Situation des Faches in der Kursphase der Oberstufe

In den nachfolgenden Tabellen sind die Abituraufgaben seit 1997, die jeweiligen Themen sowie das Wahlverhalten der Abiturientinnen und Abiturienten in den schriftlichen Prüfungen im Fach Erdkunde zusammengestellt.

Jahr	Aufgabe	Aufgabenthemen im Grundkurs	Anzahl
1997	I	Österreich – Alpenstaat in der Europäischen Union	562
	II	Kanada und Russland – Erschließung und Inwertsetzung von Wirtschaftsräumen	412
	III	Ecuador – Entwicklungsland in den Tropen	1 281
	IV	China – Bedingungen und Wege der Entwicklung	1 021
1998	I	Strukturwandel in Portugal	650
	II	Great Plains und Kasachensteppe	386
	III	Ägypten - Land am Nil	888
	IV	Schwellenländer in Ost- und Südostasien	998
1999	I	Frankreich - Raumstrukturen in Westeuropa	409
	II	USA - Kernraum Nordosten	252
	III	Nigeria - Raumstrukturen und Entwicklung	692
	IV	Japan - Weltwirtschaftsmacht im Wandel	805
2000	I	Polen - Land im Transformationsprozess	302
	II	Zentralasiatische Länder der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten	384
	III	Mexiko und Guatemala - Staaten in Mittelamerika	739
	IV	VR China - Natur, Bevölkerung, Wirtschaft	735
2001	I	Spanien - Strukturen in mediterranen Räumen	359
	II	Nordamerika - Landwirtschaft, Mobilität und wirtschaftliche Zusammenarbeit	420
	III	Indien - Natur- und Wirtschaftsraum	469
	IV	Japan und Südkorea - Entwicklungswege im asiatisch-pazifischen Raum	610
2002	I	Der Alpenraum im Spannungsfeld unterschiedlicher Interessen	425
	II	Ukraine und Georgien - Entwicklungswege zweier Schwarzmeerränder	211
	III	Brasilien - Naturraum und Bevölkerung	654
	IV	Taiwan (Republik China)	516
2003	I	Italien	--
	II	USA – Strukturen und Strukturwandel	--
	III	Entwicklungsländer in Afrika	--
	IV	Malaysia, Singapur und Hongkong	--

- Der sich schon in den Vorjahren abzeichnende Rückgang der Zahl der Schülerinnen und Schüler bei der Wahl der Erdkunde als schriftliches Abiturfach im **Grundkurs** hat sich zwar verlangsamt, jedoch von der Tendenz her weiter fortgesetzt. Nur 903-mal wurde Erdkunde im Schuljahr 2002/2003 als schriftliches Abiturprüfungsfach im Grundkurs gewählt.
- Im **Leistungskurs** Erdkunde hingegen erreichte im Jahr 2002 die Anzahl der Schülerinnen und Schüler ein neues Maximum (1974 Teilnehmer). Es zeigt sich damit eine weiterhin steigende Tendenz auf einem schon bisher hohen Niveau. Im Abitur 2002 wurden im Leistungskursabitur die Aufgaben des ersten und dritten Ausbildungsabschnitts bevorzugt ausgewählt. Die Aufgabe des zweiten Ausbildungsabschnittes wurde dagegen weniger häufig bearbeitet. Noch deutlich weniger Schüler (nur ca. 20 % aller LK-Schüler) wählten die Aufgabe des vierten Ausbildungsabschnitts.

Jahr	Aufgabe	Aufgabenthemen im Leistungskurs	Anzahl
1997	I	Raumstrukturen in Europa	567
	II	USA – Naturlausstattung und Raumstrukturen	1 097
	III	Namibia – Entwicklungen im trockenen Süden Afrikas	1 284
	IV	Ökosystem der mediterranen Subtropen	346
1998	I	Landwirtschaft in der Europäischen Union	726
	II	China – Großraum im Wandel	741
	III	Indien – Entwicklungsland zwischen Tradition und Aufbruch	1 375
	IV	Zukunft des Planeten Erde – Strahlungshaushalt und Treibhauseffekt	278
1999	I	Strukturwandel in den Ländern Ostmitteleuropas	306
	II	USA – regionale Entwicklungen (Klima, Wirtschaft, Bevölkerung)	972
	III	Entwicklungen in Lateinamerika (Naturraum, Wirtschaft, Tourismus)	1 174
	IV	Luft und Boden im globalen Zusammenhang	475
2000	I	Wandel der Raumstrukturen in Deutschland	245
	II	Russland - Großmacht im Umbruch	1 162
	III	Brasilien - Schwellenland in Südamerika	1 494
	IV	Trockenräume in globaler Sicht	809
2001	I	Westeuropa - Strukturen und Wandel	893
	II	VR China - Land zwischen Aufbruch und Beharrung	1 139
	III	Nordafrika - Naturpotenzial und Raumentwicklung	1 057
	IV	Erforschung, Gefährdung und Schutz der Lebensgrundlagen des Planeten Erde	278
2002	I	Italien - Raumstrukturen im Süden Europas	1108
	II	Russland im Transformationsprozess	857
	III	Tschad	1584
	IV	Landschaftszonen als Ökosysteme	399
2003	I	Ungarn - Ein Transformationsland auf dem Weg zur Europäischen Union	--
	II	Volksrepublik China - Großraum im Wandel	--
	III	Indonesien - Entwicklungsland in den Tropen	--
	IV	Die höheren Breiten	--

- Weiterhin können, soweit noch vorrätig, **Aufgaben und Lösungshinweise zur Abiturprüfung** im Grund- und Leistungskurs Erdkunde ab dem Jahr 1998 in angemessenem Umfang am Staatsinstitut auf Anfrage schriftlich bestellt werden. Bitte legen Sie jeweils einen **Adressaufkleber mit Schulschrift und Rückporto** in Höhe von **€3,00** bei.

5 Veranstaltungen und Wettbewerbe

- Vom 28. September bis 4. Oktober 2003 findet der **54. Deutsche Geographentag** in Bern unter dem Motto „Alpenwelt - Gebirgswelten: Inseln, Brücken, Grenzen“ statt. Eine Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus wird darauf hinweisen, dass Teilnehmern auf Antrag vom zuständigen Schulleiter Dienstbefreiung gewährt werden kann.

Parallel zu den Leitthemenveranstaltungen werden in rund 30 Fachsitzungen aktueller Wissensstand, neue Forschungsthemen und methodologische Fragen aus den verschiedenen geographischen Disziplinen präsentiert und diskutiert. Die zahlreichen Arbeitskreise ergänzen den Fachkongress mit ihren Programmsitzungen.

Ein umfangreiches und vielseitiges Exkursionsangebot u. a. in die Region des Aletschgletschers, nach St. Moritz, zum Simplonpass oder in die Region Jura-Biel sollen die Besucher mit den vielfältigen Problemstellungen der Alpenregion bekannt machen, aber auch Bern und die

östliche Schweiz vorstellen. Das genaue Tagungs- und Exkursionsprogramm sowie Hinweise zum Veranstaltungsort, zu Unterkünften etc. sind im Internet unter der folgenden Adresse einzusehen:

dgt@giub.unibe.ch

www.geotag.ch

Ebenso ist über das Internet eine digitale Anmeldung möglich. Anmeldeschluss und Termin für die Bezahlung ist der 30. Juni 2003, aber auch spätere Meldungen können voraussichtlich noch aufgenommen werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Ortsausschuss des Geographischen Instituts der Universität Bern.

- Sehr erfolgreich verlief auch der diesjährige **Wettbewerb des bayerischen Landesverbandes im VdSG. Mit dem „Geo-Preis“** wurde anlässlich des Geographentages in Lindau eine 6. Klasse aus Eisenfeld für eine von ihr entworfene Stadtextkursion ausgezeichnet. Der Sonderpreis ging an die 4. Klasse der Nürnberger Adam-Kraft-Grundschule für ein heimatbezogenes Projekt. Auch in diesem Jahr wird wieder der Geo-Preis an ein engagiertes Projekt vergeben und alle Lehrer sind aufgerufen, sich mit ihren Klassen daran zu beteiligen.

6 Hinweise zum Medienangebot und zu Unterrichtsmaterialien

- Nachfolgend finden Sie eine Übersicht über die im Jahr 2003 schon veröffentlichten und noch erscheinenden **Medien des Instituts für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht (FWU)** für den Fachbereich Geographie. Diese Medien können in der Regel über die Kreis- und Stadtbildstellen ausgeliehen werden, aber auch direkt vom FWU gekauft werden. (Bavariafilmplatz 3, 82031 Grünwald, Tel. 089/6497-444, Fax. 089/6497-240, E-Mail: info-fwu@t-online.de). Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter: <http://www.fwu.de>.

MEDIEN ZUR PHYSISCHEN GEOGRAPHIE

- **Steinkohle* (DVD 46 02170; erscheint IV / 2003):** In zahlreichen Filmausschnitten, Computersimulationen, Bildern, Karten und Grafiken werden die verschiedenen Themen rund um die Steinkohle didaktisch aufbereitet. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Darüber hinaus sind die Inhalte vielfältig interaktiv verknüpft. Umfangreiche Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter stehen im DVD-ROM-Teil zur Verfügung.
- **Erdöl* (DVD 46 02180, erscheint IV / 2003):** Ausgehend von den vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten und Einsatzbereichen werden neben der Entstehung der Erdöllagerstätten auch die Explorations- und Fördermethoden sowie verschiedene Fördergebiete vorgestellt. Durch die schrittweise Darstellung der Entstehungs- und Verarbeitungsprozesse eignet sich die DVD auch für den fächerübergreifenden Unterricht.
- **Das Tote Meer* (VHS 42 02854, ca. 16 min, erscheint III / 2003):** In anschaulichen Animationen erklärt der Film die Entstehung und Entwicklung der tiefsten Depression der Erde. Darüber hinaus werden die Bedeutung des extrem hohen Salzgehaltes für das Leben, den Fremdenverkehr, die Landwirtschaft und die chemische Industrie sowie die Folgen der industriellen Salzgewinnung dargestellt.
- **Der Grand-Canyon-Nationalpark* (VHS 42 02852, ca. 18 min, erscheint III / 2003):** Im Mittelpunkt des Films steht nicht nur die geologische Entwicklung des Grand Canyon, auch Spuren der Ureinwohner, die Entdeckung und die erste Durchfahrung der Schlucht, die Gründung des Nationalparks, die Entwicklung des Fremdenverkehrs sowie wasserbauliche Maßnahmen am Colorado durch den Bau des Hoover-Damms werden dargestellt.
- **Salz – Entstehung, Gewinnung, Verwendung (VHS 42 02774, 30 min):** In sechs Kurzfilmen wird das Thema „Salz“ umfassend behandelt (Salz im Meer, Entstehung von Salzlagerstätten, Gewinnung von Salz, Salz in der Geschichte, Verwendung von Salz, Salz und Umwelt).

- **Der Yellowstone-Nationalpark (VHS 42 02851, ca. 18 min, erscheint III / 2003):** Neben der geologischen Entwicklung des Yellowstone-Gebiets werden auch Tier- und Pflanzenwelt dieser urwüchsigen Landschaft dargestellt. Darüber hinaus werden auch die Entwicklung des Fremdenverkehrs im Nationalpark und die ökologische Bedeutung der immer wiederkehrenden Waldbrände in dieser Region thematisiert.
- **Unruhiger Planet * (CD-ROM 66 00480, erscheint IV / 2003):** Prozesse der endogenen Dynamik und deren Auswirkungen auf den Menschen werden in anschaulichen Bildern, Grafiken, Karten, Animationen, Simulationen und Videos multimedial erklärt. Sowohl globale Zusammenhänge als auch lokale Erscheinungen werden an zahlreichen Beispielen aus aller Welt verdeutlicht. (Nähere PC-Voraussetzungen vgl. FWU-Katalog)

* Arbeitstitel lt. FWU-Katalog

MEDIEN ZUR KULTURGEOGRAPHIE

- **Golfstaaten – Beispiel Oman: Erdöl und Wasser in der Wüste* (DVD 46 02190, erscheint IV / 2003):** An verschiedenen Beispielen werden die ursprünglichen Lebens- und Wirtschaftsformen in der Golfregion vorgestellt und der rasante Modernisierungsprozess durch Erdöleinkünfte veranschaulicht. Im Mittelpunkt stehen die Filme „Golfstaaten - Entwicklung durch Erdöl: Beispiel Oman“, „Wassermanagement im Oman“ und „Dattelpalmen und Oasen“. Die Filmsequenzen werden durch zahlreiche Bilder, Karten und Grafiken ergänzt, die einen Vergleich zu den anderen Golfstaaten bieten. Umfangreiche Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter stehen im DVD-ROM-Teil zur Verfügung.
- **Der Amur* (VHS 42 02855, ca. 15 min, erscheint III / 2003):** Am Beispiel zweier Städte wird der wirtschaftliche Wandel nach dem Ende der Sowjetunion im Vergleich zur Volksrepublik China deutlich. Gezeigt wird auf russischer Seite eine ehemalige Sowjetstadt, geprägt von Arbeitslosigkeit und Verfall, auf chinesischer Seite eine Stadt mit blühender Wirtschaft.
- **Die Lena* (VHS 42 02856, ca. 20 min, erscheint III / 2003):** Der Film folgt dem Lauf der Lena von der Quelle oberhalb des Baikalsees bis zur Mündung in das Polarmeer. Stationen der Reise sind z. B. die Stadt Lensk, ein Jakuten-Dorf, die Großstadt Jakutsk, die 800m tiefe Diamantengrube von Mirni und die verfallende Hafenstadt Tiksi. Schwerpunkt sind neben der Rohstoffgewinnung das Leben der Jakuten und der wirtschaftliche Wandel nach dem Ende der Sowjetunion.
- **Bangladesch – Leben mit der Flut* (VHS 42 02853, ca. 20 min, erscheint III / 2003):** Der Film erklärt, wie tropische Wirbelstürme entstehen und welche Auswirkungen die Hochwasserereignisse in diesem Raum haben. Betroffene berichten, wie sie den verheerenden Zyklon 1991 überlebt haben. Am Beispiel des Fischfangs und der Krabbenzucht wird thematisiert, warum trotz der Naturgefahren so viele Menschen hier leben und wie sie versuchen, sich vor der Katastrophe zu schützen.
- **Indonesien – Leben mit der Naturgefahr* (VHS 42 02850, erscheint III / 2003):** Kaum ein Land der Erde ist landschaftlich und kulturell so stark vom Vulkanismus geprägt wie Indonesien. Betroffene berichten von den verheerenden Auswirkungen des großen Ausbruchs des Merapi im Jahr 1994. Der Film zeigt das Leben der Menschen mit dem Vulkan, der für sie nicht nur eine ständige Bedrohung darstellt, sondern mit den fruchtbaren Böden auch eine entscheidende Lebensgrundlage liefert.
- **Indonesien – Jakarta* (VHS 42 02849, ca. 20 min, erscheint III / 2003):** Ein 13-jähriger Junge führt den Betrachter durch die Stadt, in der 14 Millionen Menschen leben. Der Film begleitet die Mitglieder seiner Familie bei ihrem Tagesablauf: in ihrem Wohnumfeld, bei der Arbeit, beim Einkaufen. Den Slums und den einfachen Wohngebieten werden Prunk und Reichtum in der City gegenübergestellt. Auch Probleme wie Verkehr und Umweltbelastung werden thematisiert.

* Arbeitstitel lt. FWU-Katalog

Die nachfolgenden Hinweise erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und stellen lediglich eine kleine Auswahl von Neuerscheinungen dar.

- Die beiden folgende Filme eignen sich von ihrer Thematik her auch für den **bilingualen Unterricht** und können bezogen werden über Paul R.Heil-Film (Maxhöhe 12, 82335 Berg; tel.: 08151/50514; fax: 08151/50233; E-Mmail: heil-film-@t-online.de):
 - **Großbritannien (DVD, 35 min, Deutsch und Englisch)**: Das landeskundliche Portrait basiert auf der Gliederung Großbritanniens in die Landesteile England, Schottland und Wales. In einem Überblick werden die verschiedenen Landschaftsformen von der Kreideküste im Süden bis zu den schottischen Highlands gezeigt. Neben dem Naturraum betrachtet der Film auch kulturgeographische und wirtschaftliche Aspekte des Landes. Eine kurze Sequenz ist dem Zentrum London gewidmet.
 - **Lebensraum Europa – Klima und Vegetationszonen (DVD, 50 min, Deutsch und Englisch)**: Die DVD gliedert sich in drei annähernd gleich lange Unterrichtsfilm. Der erste Teil (Nordeuropa) stellt das Leben jenseits des Polarkreises dar. Der folgende Film „Mitteleuropa“ führt den Betrachter von England bis Ungarn und gibt ein Bild von Mitteleuropa als Übergangsraum vom ozeanischen zum kontinentalen Klima. Der letzte Teil widmet sich dem Raum des subtropischen Mittelmeerklimas. Tourismus, Bewässerung, Monokulturen und die Folgen langer Trockenheit werden als weitere Themen behandelt.
- Reinhard Hoffmann (Hrsg.): **Bilingualer Geographieunterricht. Konzepte – Praxis - Forschung** (Geographiedidaktische Forschungen, Band 37, Nürnberg 2003). Der vorliegende Band beruht auf einer Veranstaltung an der Universität Trier. Er gibt einen Einblick in den derzeitigen Diskussionsstand und erläutert einerseits theoretische Fragestellungen und behandelt andererseits unterrichtspraktische Ausführungen.
- Vom **Bayerischen Landesvermessungsamt** wurde die CD-ROM „**Bayern in 3D**“ mit den amtlichen Topographischen Karten (1 : 50.000) mit 3D-Geländere relief herausgegeben. Nähere Ausführungen finden sich unter <http://www.geodaten.bayern.de>. Die CD-ROM kann kostenpflichtig entweder über den Buch- bzw. EDV-Handel oder direkt beim Bayerischen Landesvermessungsamt (Alexandrastraße 4, 80538 München, Tel. 089/2129-1735) bezogen werden.
- Die **Allgemeine Personennahverkehrs-GmbH Würzburg** hat in Zusammenarbeit mit dem **Geographischen Institut der Universität Würzburg** ein schulpädagogisches Konzept für die 11. Jahrgangsstufe zum Thema „**ÖPNV – Die etwas andere Mobilität**“ entwickelt. In Form von Folien, Texten, Aufgaben und Schaubildern können diese Unterlagen direkt im Unterricht eingesetzt werden. (ÖPNV-Schriften der APG, Heft 4, Würzburg 2003, ISSN 0945-263X)
- Das **Bayerische Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen** hat im Rahmen der Umweltbildung eine empfehlenswerte CD-ROM zum Thema „**Umweltbildungseinrichtungen in Bayern**“ sowie einen entsprechenden Flyer zur selben Thematik veröffentlicht. Die CD-ROM kann zum Preis von € 5.00 zzgl. Versandkosten bei der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege, Seethalerstr. 6, 83410 Laufen/Salzach (<http://www.anl.de>) bezogen werden.
- Das **Bayerische Landesvermessungsamt München** bietet seit dem 01.07.2003 verbilligt zwei CD-ROM mit dem Thema „**TOP 50**“ für interessierte Schulen an. Es handelt sich dabei um digitale Kartenblätter im Maßstab 1:50.000. Die beiden CD-ROM für die Regionen Süd- und Nordbayern kosten im Set € 39,90 (bisher € 65,-), der Einzelpreis beträgt € 24,90. Eine Bestellung kann per Fax (089 / 21291770) oder auch per E-Mail (top50@blva.bayern.de) erfolgen.

- Die **Deutsche Mineralogische Gesellschaft** weist nochmals im Rahmen dieses Kontaktbriefs an Mineralogie und Geologie interessierte Lehrkräfte auf ihre Internetseiten hin: <http://www.dmg.uni-koeln.de/publ.html> bzw. <http://www.dmg.uni-koeln.de/index-all.html>. Auf diesen Seiten findet man neben neuesten Forschungsergebnissen auch aktuelle Informationen aus der Welt der Mineralogie. Unterrichtsmaterialien für Lehrer sowie ein Verzeichnis mineralogischer Museen und Sonderausstellungen können ebenfalls abgerufen werden.
- Inzwischen liegt die praxisnahe und informative **erste Ergänzungslieferung zum Exkursionsführer Bayern** des Bayerischen Philologenverbandes als Loseblattsammlung vor. Neben den Exkursionsbeiträgen ist auch ein Verzeichnis der für die Geographie relevanten Museen in den bayerischen Regierungsbezirken erstellt worden. Diese Loseblattsammlung kann in der Geschäftsstelle des BPV (Implerstraße 25a, 81371 München, Tel. 089 / 746 163-0; Fax: 089 / 721 1073; E-Mail: bpv@bpv.de) zum Preis von ca. 5.00 € plus Versandkosten bezogen werden.
- Hingewiesen sei auch auf eine Veröffentlichung von Cletus Weilner: **Die Eiszeitseen des Bayerischen Waldes** (Burglengenfeld 1997, ISBN: 3-924943-04-4). In dem Werk werden nach einer Einführung die drei großen Seen des Bayerischen Waldes behandelt (Großer und Kleiner Arbersee sowie Rachelsee). Das Buch kann zur Vorbereitung des Unterrichts sowie von Exkursionen oder Referaten in der Oberstufe eingesetzt werden.
- Anlässlich des Internationalen Jahres des Süßwassers stellt die UNESCO erstmals einen „**Welt-Wasser-Entwicklungsbericht**“ vor. Er gibt Aufschluss über die aktuelle Situation der Wasserreserven der Erde. Neben Zahlen und Fakten zur Situation der Süßwasserressourcen beinhaltet der Bericht elf „Aufgaben zur Sicherung von Leben und Wohlergehen“. In sieben repräsentativen Fallstudien aus Europa, Asien, Afrika und Lateinamerika werden die mit der Wasserbewirtschaftung verbundenen Probleme skizziert. Bezug über: UNO-Verlag GmbH, Am Hofgarten 10, 53113 Bonn (Fax: 0228-94902-22; E-Mail: bestellung@uno-verlag.de). Weitere Informationen über internationale Aktivitäten zum Jahr des Süßwassers finden sich auf der Website der UNESCO (www.wateryaer2003.org) und auf dem Wasserportal des IHP (www.unesco.org/water) sowie über das IHP-Nationalkomitee (K. Hofius 0261/1306-5313 oder G. Strigel 0261-13065-421).

Abschließend möchte ich Sie herzlich bitten, das Referat Erdkunde auch weiterhin durch Anregungen und Kritik zu unterstützen. Ihre Vorschläge und Wünsche sind ebenso willkommen wie Ideen zur Optimierung der Erdkunde-Homepage.

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen für das kommende Schuljahr 2003/2004

i. A.

Jochen Frickel, StR
(jochen.frickel@isb.bayern.de)